

Wir gratulieren

**Tuttlingen:** Sestino Aldinucci, Moltkestraße 15, zum 70. Geburtstag.  
**Tuttlingen-Möhringen:** Elisabetha Baur, Nonnenburgstraße 3, zum 90.

Geburtstag.  
**Tuttlingen-Nendingen:** Anton Schwarz, Rechbergstraße 7, zum 80. und Heinz-Dieter Horn, Kapfstraße 4, zum 75. Geburtstag.

Tuttlingen kurz

**Stadtkirche Tuttlingen**  
 In einem Familiengottesdienst mit Taufen und Menschen aus anderen Kulturkreisen wird am Sonntag 11 Uhr in der Stadtkirche daran erinnert, gefeiert, gesungen und in

mehrere Sprachen zum Ausdruck gebracht, wie es sich beim allerersten, grenzüberschreitenden Entstellungsfest christlicher Gemeinden vielleicht ereignen haben könnte.

Nendingen kurz

**Traktorfreunde Nendingen**  
 Am Pfingstweekende werden die Traktorfreunde an zwei Oldtimertreffen teilnehmen. Am Sonntag geht es nach Gutmadingen zum großen Kramer-Treffen. Am Pfingstmontag wird nach Ehingen /

Hegau gefahren um dort an einem der größten Oldtimer-Treffen der Region teilzunehmen. Die Abfahrt ist an beiden Tagen jeweils um 9 Uhr bei Traktorfreund Reiner Wisser, Ursentalstraße 15. (wu)



Kinder bauen Kartoffeln an

Mit dem Thema „Kids an die Knolle“ hat die Donauschule Nendingen am Dienstag ein Kartoffelprojekt gestartet, an dem alle Klassen der Grundschule beteiligt waren. Im Unterricht wurden die Schüler mit Versuchen und viel Sachwissen vorbereitet. Ortsvorsteher und Landwirt Franz Schilling, ein erfahrener Kartoffelbauer in Nendingen, hielt eine Lehrstunde über die Kartoffel. Er erklärte Herkunft, Pflanzung, Pflege, Wachstumsbedingungen, Ernte und die Schädlinge. Die Kinder wiederum trugen alles zusammen, was man aus Kartoffeln zubereiten kann. Dann kam die praktische Lehrstunde im Schulgarten. Die Kinder steckten die Knollen und häufelten die Erde unter Anleitung von Franz Schilling. Jetzt sind alle gespannt auf eine hoffentlich ertragreiche Ernte. Im Herbst soll das Projekt in ein Kartoffelfest mit verschiedenen Kartoffelgerichten münden. (wu) FOTO: WU

Kurz berichtet

**Kant trifft Florian Rexer**  
 TUTTLINGEN (sz) - Kant trifft Florian Rexer – das etwas andere Interview: Am Dienstag, 31. Mai, um 16 Uhr wird die Veranstaltungsreihe „Sapere aude – Kant trifft...“ fortgesetzt. In dieser Reihe werden Persönlichkeiten für Gespräche der besonderen Art eingeladen. Veranstaltungsort ist die Aula im Immanual-Kant-Gymnasium. Florian Rexer wurde in Villingen geboren und ging in Tuttlingen zur Schule. Nach einem Studium in Freiburg und einem Aufenthalt in Köln zog es ihn in die Schweiz. Im vergangenen Jahr erhielt er den Swiss Comedy Award. Florian Rexer ist aber nicht nur lustig. Er ist auch als Regisseur, Eventmanager und Schauspieler aktiv.

Schüler, Eltern und alle interessierten Gäste sind zu dieser Gesprächsrunde eingeladen. Der Eintritt ist frei.

**Stillkurs ist am Samstag**  
 TUTTLINGEN (sz) - In Zusammenarbeit mit der Gesundheitskasse AOK finden am Klinikum in Tuttlingen Stillkurse für werdende Eltern statt. In gemütlicher Atmosphäre erfahren werdende Mütter und Paare, warum Stillen wichtig für Mutter und Kind ist, wie das Baby angelegt wird und vieles mehr. Der nächste Stillkurs ist am Samstag, 14. Mai, um 9.30 Uhr im Klinikum. Für diesen Kurs sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen unter Telefon 07461/97-1031 oder Mail: station31@klinikum-tut.de.

„I bleib gut drauf!“ Johannes Warth sorgt in der Reihe „Die Erfolgsmacher“ für Aha-Effekte und gute Laune

Von Ingeborg Wagner

TUTTLINGEN-MÖHRINGEN - Mit einem gut gepackten und frisch getunten „PPP“ der Extraklasse sind die Teilnehmer des Seminars „Achtsamkeit - oder was erfolgt daraus“ am Mittwochabend aus der Möhringer Angerhalle gegangen. Der Ermutiger und Überlebensberater Johannes Warth hat ihnen ihr „Personal Power Package“ neu geschnürt und acht Samen hineingetan: Achtsamkeit eben! „Du ernstest, was Du säst!“ Mit dieser Uraltweisheit hat der Mann aus Bad Waldsee, ausgebildeter Schauspieler und mit reichlich musischen Gaben gesegnet, sein Publikum aufgerüttelt. Im Gepäck hatte Warth einen typisch oberschwäbischen Grummeler. Nicht gerade ein sympathischer Typ, aber er konnte immerhin als schlechtes Beispiel erhalten. Sie wissen schon: So ein Kerle, der in allem und jedem das Negative sieht, grundsätzliche Bedenken hat und der ausschaut, als wären ihm alle Erfahrungen in seine Mimik neigenschlag worre. „Ich sähe es schon kommen!“, sagt der Oberschwabe gerne und schüttelt mahnd den Kopf: „Des goht it!“

Weitere weit verbreitete Glaubenssätze sind „Des homer aber bisher immer so gmacht!“ Wichtig ist dabei ein deutlicher Vorwurf in der Stimme. Und eine Oktave höher und viel weinerlicher: „Was saget au d'Leit?!“ Warth hat darauf eine passende Antwort: Frog se!“ Dann werden sie es einem vielleicht sagen. Der 55-Jährige forderte bei solch einer Einstellung ein hartes Programm: der Event. „I wend meine Sichtweise.“ Am besten schon morgens nach dem Aufstehen. Einfach mal seinem Spiegelbild sagen: „Du gefällst mir!“ Und so in die Welt hinaus gehen. „Das beste, was den Menschen heute begegnen kann, bin ich.“

Und wenn es nicht so ist? Johannes Warth hat auch darauf eine Antwort: „Dann bleiben Sie bitte im Badezimmer.“



Er ist gut drauf und bleibt es auch: Johannes Warth.

FOTO: INGEBOURG WAGNER

Kurzweilig und höchst vergnüglich brachte der Oberschwabe, dem die Jahre im Ausland wie München und Berlin offensichtlich gut getan haben, seine Samen dar. Und ging auch darauf ein: „Gratuliere: Sie sind der einsam Same an der Spitze gewesen!“ Der, der die anderen hinter sich gelassen hat. Der geborene Gewinner. Alle anderen waren im Grunde nur Ausschuss. Vergebene Liebesmüh, im wahrsten Sinne des Wortes. „Des packe mer“, war Warths Aufmunterung für unseren weiteren Lebensverlauf. Der beginnt am besten mit dem nächsten Schritt. Sei es beim Sprache lernen, Klavier spielen, Jonglieren oder all den anderen

Herausforderungen, die es gibt und die wir an uns selber stellen.

Einfach mal anfangen. Wer jede Woche ein Wort in einer anderen Sprache lernt, hat nach wenigen Jahren einen beachtlichen Wortschatz beieinander. Und Jonglieren beginnt mit einem Ball. Wenn er herunterfällt? Noch ein Tipp: „Aufheben!“

Mies gelaunt vertreibend

Das Gegenteil von frohlockend ist bei exakt dem Auslegen der deutschen Sprache übrigens miesgelaunt vertreibend. Das muss nicht sein. Schon gar nicht an einem Abend mit Warth. Er packte das schwäbische Schlagzeug aus, das sich natürlich dadurch

auszeichnet, dass es nix koscht, weil selbst gebaut ist.

Schon sangen alle mit: „I bleib gut drauf!“ Versprochen!

Weitere Vorträge der Seminarreihe „Die Erfolgsmacher“ sind: 14. September „Das 1x1 des Gesprächsklimas“ mit Michael Rousié; 5. Oktober „Die Kraft der Rhetorik“ mit René Borbonus; 9. November „Power Thinking“ mit Anthony Fedrigotti. Telefonische Kartenbestellung unter: 0 25 61 / 69 56 51 70 oder per E-Mail: info@sprecherhaus.de

Die ASV Tuttlingen hat mehr Mitglieder

Kein Grund zum Klagen bei der Hauptversammlung – Langjährige Aktive gewürdigt

TUTTLINGEN (sz) - Die ASV Tuttlingen hat in ihrer Mitgliederversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeschaut. Eine positive Bilanz und ein leichter Anstieg der Mitgliederanzahl konnte verbucht werden.

Bei den Ehrungen bedankte sich der Vorsitzende Boban Ivanovic für das Jahrzehnte lange Mitwirken. Die Jubilare wurden persönlich gewürdigt und mit goldenen und silbernen Ehrennadeln ausgezeichnet. Besonders Otto Bold und Dieter Müller wurden geehrt.

Auch in sportlicher Hinsicht verzeichnete die ASV einige Erfolge, sodass insgesamt zehn Sportler der ASV Tuttlingen für ihre Leistungen bei der Sportlerlehre der Stadt Tuttlingen geehrt wurden.

Das im Sommer veranstaltete Familienfest wurde positiv angenommen und soll auch dieses Jahr wieder statt finden.

Boban Ivanovic bedankte sich in seiner Rede bei allen, die im Verein mitgewirkt haben. Ein besonderer



Vorstand und Geehrte der ASV Tuttlingen.

FOTO: VEREIN

Dank galt auch den Sponsoren. Der Vorstand wurde entlastet und einstimmig wiedergewählt: Boban Ivanovic als Vorsitzender, Wilfried Schorer als Kassierer, Gert Sieger

und Lokman Rusiti als Hauptausschussmitglieder und Fritz Tilnsner sowie Jürgen Fischer als Kassenprüfer. Die vakante Stelle des Schriftführers besetzt nun Markus Meßner.

Die einzelnen Abteilungsleiter berichteten über das Jahr 2015 und wurden durch die Mitgliederversammlung wie folgt in ihrem Amt bestätigt: Dieter Bergmann (Boxen), Remus Polcin (Fitness und Freizeit), Ettore Braunbart (Gewichtheben), Jürgen Kroll (Karate), Alexander Sasonow (Kickboxen), Giuseppe Ilardo (Ringen), Ottmar Schreck (Sporttauchen).

Ehrungen

Insgesamt wurden 375 Jahre Vereinstreue ausgezeichnet. Geehrt wurden: Otto Bold (60 Jahre), Helmut Kossmann (60 Jahre), Dieter Müller (50 Jahre), Timm Ulrich (50 Jahre), Thilo Henzler (40 Jahre), Klaus Müller (40 Jahre), Thomas Schneckenburger (25 Jahre), Remus Polcin (25 Jahre), Wilfried Schorer (25 Jahre). (sz)

Service

Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, Allgemeinärzt und diverse Fachärzte, Telefon 116 117 (kostenfrei, bundesweit einheitlich, ohne Vorwahl), Internet: www.116117info.de

Krankentransporte, Rufnummer deutschlandweit 19222 ohne Vorwahl (mit Vorwahl geht der Anruf zur regionalen Rettungsleitstelle)

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/ 0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), www.apotheken.de

**Tuttlingen**  
 Engel-Apotheke, Obere Hauptstr. 6, 07461/ 2375, Fr. 8.30-Sa. 8.30 Uhr

**Wurmlingen**  
 Wurmlinger Apotheke, Untere Hauptstr. 38, 07461/ 6453, Do. 8.30-Fr. 8.30 Uhr

Bäder

**Tuttlingen**  
 Freibad Tuttlingen, Badstr. 4, 7.30-20 Uhr

Büchereien

**Tuttlingen**  
 Bücherei St. Josef, Gutenbergstr. 4, 16-18 Uhr  
 Stadtbibliothek, Schulstr. 6, 9-13.30 Uhr, 14.30-18 Uhr

Dies & Das

**Tuttlingen**

Kaffeestube, Treff bei Kaffee und Kuchen, Elias-Schrenk-Haus, Brückenstr. 24, 14.30-17 Uhr

Kreis 55+, Treff, Auferstehungskirche, Gemeindehaus, Auf dem Schildrain 18, Thema: Albert Schweitzer - das Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen, 19 Uhr

Fit & Aktiv

**Tuttlingen**  
 Gemeinschaftssauna, TuWass, Mühlenweg 1, 10-23.59 Uhr  
 Rennradtreff, Schneeschuhverein, Freibad, Haupteingang, Badstr. 4, 18 Uhr  
 SC-04 Senioren, Training, Donaustadion, Jahnstr. 9, 19.30 Uhr  
 Thermalbad, TuWass, Mühlenweg 1, 10-22 Uhr  
 TSF-Lauftreff, Donaustadion, Jahnstr. 9, 17.30-18.30 Uhr

Kinder & Jugend

**Tuttlingen**  
 Minitreff, Deutscher Kinderschutzbund, Möhringer Str. 8, 8.30-12 Uhr  
 Spielenachmittag auf Tuttila, Freizeitangebot für Kids, sieben bis 15 Jahre, 07461/ 14115, Abenteuerland Tuttila, Im Umläufe, 14.30-17 Uhr

Notrufe

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt, Notruf 112  
 Polizei, Notruf 110  
**Tuttlingen**  
 Ambulante Tierrettung, 24 Stunden-Notfalldienst, 07732/ 941164  
 Augenärztliche Notfallpraxis, 01805/ 19292370  
 HNO-Notfallpraxis, 01803/ 19292370  
 Kinderärztliche Notfallpraxis, bis 16

Jahre, 01805/ 19282410  
 Rettungsdienst, Krankentransport, 01803/ 19222 oder 112 (ohne Vorwahl)  
 Zahnärztliche Notfallpraxis, 01803/ 22255520

Selbsthilfegruppen

**Tuttlingen**  
 Aktiv gegen Schmerz, Selbsthilfegruppe, 07461/ 4414  
 Anonyme Alkoholiker, Details über Kontakt, 0171/ 4108711, Eichhörnchenweg 1  
 Ataxie, Selbsthilfegruppe, 07464/ 529081 (Graf)  
 Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, 07461/ 75851  
 Menschen mit bipolaren Störungen, Selbsthilfegruppe, 07462/ 1065  
 Parkinson-Selbsthilfegruppe, Margarete Machill, Teilnahme für Betroffene aller

Krankenkassen, 07424/ 4909  
 Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe, Beratung-Bewegung-Begegnung, ARGE-Telefon 07461/ 1716336

Senioren

**Tuttlingen**  
 Literatur-Café, Lektüretipps, Haus der Senioren, Honbergstr. 10, 16 Uhr

Vereine

**Tuttlingen**  
 THS-Gruppe, für Jedermann, Verein der Hundefreunde, Beim Tierheim 3, 19-20 Uhr  
 Eisenbahnfreunde Tuttlingen, Treffen, Vereinsheim Altes Stellwerk, 20 Uhr

Alle Angaben sind ohne Gewähr